



Anfrage

Vorlage-Nr.:	AF/0054/2012		Datum:	19.06.2012	
Verfasser:	04-BIZ-Ratsfraktion	Az:			
Gremienweg:					
28.06.2012	Stadtrat	<input type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> mehrheitlich	<input type="checkbox"/> ohne BE	
		<input type="checkbox"/> abgelehnt	<input type="checkbox"/> Kenntnis	<input type="checkbox"/> abgesetzt	
		<input type="checkbox"/> verwiesen	<input type="checkbox"/> vertagt	<input type="checkbox"/> geändert	
TOP öffentlich		<input type="checkbox"/> Enthaltungen	<input type="checkbox"/> Gegenstimmen		
Betreff:	Anfrage der BIZ-Fraktion zur Zuwegung der Eisenbahnbrücke Horchheim				

Zwar ist durch das Provisorium die Eisenbahnbrücke glücklicherweise wieder nutzbar gemacht worden, aber nach wie vor ist die Situation für Fußgänger und Radfahrer nicht optimal: zu wenig Platz, schlechter Bodenbelag etc.

Ein besonderer Stolperstein für Fußgänger und Radfahrer ist die durch Baugeröll verschmutzte Wegfläche, die von der Emserstraße auf die Eisenbahnbrücke führt (s. Bildmaterial). Durch Bau- bzw. Nutzfahrzeuge wird das Geröll immer wieder auf den Gehweg transportiert. Dadurch verengt sich die Nutzfläche des Gehweges auf einen schmalen Pfad, der dann von Fußgängern und Radfahrern gemeinsam genutzt werden muss.

Die BIZ-Fraktion fragt daher an:

1. Wem gehört das angrenzende Gelände an der Horchheimer Auffahrt zur Eisenbahnbrücke?
2. Besteht die Möglichkeit, dass Gebiet zwecks besserer Befahrbarkeit und der Vermeidung von Verschmutzung durch Geröll zu asphaltieren bzw. den Besitzer dazu zu animieren?